[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/56346 vom 03.05.2024]

Objekt:	Didrachme aus Taras in Kalabrien
Museum:	Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de
Sammlung:	Griechische Münzen
Inventarnummer:	SV-101

Beschreibung

Diese Didrachme aus Taras – der einzigen spartanischen Kolonie auf italischem Boden – zeigt auf dem Avers einen nackten, bewaffneten Reiter nach links galoppierend, der gerade im Begriff ist vom Pferd zu springen.

Auf dem Revers ist ein ebenfalls bewaffneter Delfinreiter zu sehen, der in seiner Rechten einen Kantharos hält. Im Abschnitt unter dem Delfin befindet sich die Inschrift ΤΑΡΑΣ für die Stadt Taras, in der diese Münze geprägt wurde.

Das Motiv des Delfinreiters kommt vom mythologischen Stadtgründer: Der Spartaner Phalanthos führte den Aufstand der sog. Parthenier gegen die älteren Spartaner an, verlor allerdings. Anschließend soll er vom Orakels von Delphi die Anweisung erhalten haben, mit seinen Partheniern nach auszuwandern. Vor der Küste Italiens sollen sie Schiffbruch erlitten haben, aber Phalanthos wurde nach dem Mythos von einem Delfin gerettet. Darauf entstand in Taras – der Stadt die Phalanthos gegründet haben soll – und Brundisium ein Kult ihm zu Ehren.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber / Prägung
Maße:	Durchmesser: 22,7 mm; Gewicht: 7,26 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	430-375 v. Chr.
	wer	

	wo	Tarent
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Phalantos
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Tarent
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Phalantos
	wo	

Schlagworte

- Antikes Griechenland
- Delfin
- Griechische Drachme
- Kantharos
- Reiter

Literatur

- Goldhahn, Tobias/ Muggia, Anna/ Toral-Niehoff, Isabel (1996–2010): “Taras”, in: Der Neue Pauly. Enzyklopädie der Antike, Bd. 12/1, herausgegeben von Hubert Cancik, Helmuth Schneider, Manfred Landfester. Stuttgart
- Käppel, Lutz (1996–2010): “Phalanthos”, in: Der Neue Pauly. Enzyklopädie der Antike, Bd. 9, herausgegeben von Hubert Cancik, Helmuth Schneider, Manfred Landfester. Stuttgart